

Deutscher Bildungsserver – www.bildungsserver.de

Linktipps zum Thema Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Zusammengestellt von Doris Hirschmann M.A.

Redaktion: Axel Kühnlenz

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung

Geschäftsstelle Deutscher Bildungsserver

Die hier vorgestellten Link-Empfehlungen bieten eine Auswahl an institutionellen Homepages und Portalen zur Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung in Deutschland, in Österreich, der Schweiz und auf europäischer Ebene. Vorgestellt werden online verfügbare Materialien wichtiger Institute und Fachgesellschaften, deren Arbeitsfeld die Forschung in der Erwachsenenbildung ist, aber auch Datenbanken, in denen zu allen Facetten des Themas recherchiert werden kann. Weitere Hinweise betreffen Informationsseiten zu Initiativen und Instrumenten der Bildungspolitik und eine Auswahl elektronischer Fachzeitschriften.

Lehrstühle und Forschungs-Institutionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zur Erwachsenenbildung

Deutschland

Verzeichnis der Lehrstühle zur Erwachsenenbildung in Deutschland

<http://www.uni-bamberg.de/ppp/andragogik/links/links.htm#lsanfang>

Einen Überblick über die Lehrstühle bietet diese Seite der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehrstuhl Andragogik, die von Prof. Jost Reischmann eingerichtet wurde und durch den Fachbereich aktuell gehalten wird. Unter derselben Adresse findet man auch internationale Linkhinweise, die beispielsweise zu einem Verzeichnis von Lehrstühlen zur Erwachsenenbildung in den USA und in Kanada führen.

Studiengänge Weiterbildung in Deutschland

http://www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2003/faulstich03_03.pdf

Die Autoren Peter Faulstich und Gernot Graßner haben eine Erhebung an deutschen Hochschulen durchgeführt und eine Übersicht über die Studiengänge zur Weiterbildung in Deutschland erstellt. Als Gründe für die konstatierte expandierende Entwicklung des Hauptfachstudiums Erziehungswissenschaft mit dem Studienschwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung werden u.a. die allgemeine Aufwertung der Weiter-

bildung im Bildungswesen sowie die Expansion der Erwachsenenbildung/Weiterbildung als berufliches Tätigkeitsfeld angeführt.

Die Erhebung entstand im Auftrag des Arbeitskreises Universitäre Erwachsenenbildung (AUE) und des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE). (PDF-Datei, 44 Seiten, Stand: Dezember 2003)

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

<http://www.die-bonn.de>

Das DIE ist eine Einrichtung der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL) und wird von Bund und Ländern gemeinsam gefördert. Als wissenschaftliches Institut erbringt es Dienstleistungen für Forschung und Praxis der Weiterbildung. Es entwickelt innovative didaktische Konzepte und qualitative Standards. Das Institut wird getragen von 18 Einrichtungen und Organisationen aus Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung.

Österreich

Erwachsenenbildung in Österreich

<http://www.erwachsenenbildung.at/default1.htm>

Das Portal, das vom österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (bm:bwk) zur Verfügung gestellt wird, gibt einen Überblick über die Erwachsenenbildungslandschaft in Österreich. Neben einem Verzeichnis wichtiger Institutionen werden Anlaufstellen und Projektinformationen zu den Themen Bildungsberatung, Zweiter Bildungsweg, Frauen und Bildung und Fernlernen geboten. Ein Verzeichnis im Internet verfügbarer Publikationen und eine Onlineversion des Erwachsenenbildungsförderungsgesetzes für Österreich runden das Angebot ab.

Österreichisches Institut für Erwachsenenbildung (ÖIEB)

<http://www.oieb.at>

Das ÖIEB versteht sich als eine wissenschaftliche Serviceeinrichtung für die österreichische und internationale Erwachsenenbildung an der Schnittstelle von Forschung und Bildung. Die Homepage bietet Informationen zum Selbstverständnis, zur Institutsphilosophie und zu aktuellen Forschungsvorhaben.

In erster Linie erforscht das Institut, auf welche Weise Menschen inhaltlich, didaktisch und strukturell unterstützt werden können, um ihre Kompetenzen zu erweitern.

Neben der allgemeinen Erwachsenenbildung sind Lernende Regionen, Soziales Lernen, Umweltbildung, Gesundheitsbildung und Seniorenbildung weitere Schwerpunkte der Einrichtung.

Institut für Berufs- und Erwachsenenbildungsforschung (IBE) der Universität Linz
<http://www.ibe.co.at/web/start.jsp?language=de>

Das IBE an der Johannes Kepler Universität Linz wurde 1980 als gemeinnütziger Verein gegründet und versteht sich als ein Unternehmen, das interdisziplinäre sozialwissenschaftliche Dienstleistungen bietet.

Arbeit, Bildung, berufliche Qualifikation und soziale Sicherheit sind aus Sicht des Instituts zentrale Elemente von Lebensqualität. Das Institut sieht seine zentrale Aufgabe darin, die Bedingungen, die Lebensqualität gewährleisten, wissenschaftlich zu untersuchen. Angewandte Sozialforschung, Sozialplanung, arbeitswissenschaftliche Forschung und Beratung, Berufsbildungs- und Qualifikationsforschung, Wirkungsabschätzung und Evaluation von Bildungs- und Qualifikationsmaßnahmen insbesondere auch im Bereich der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Evaluierung von Beschäftigungs- und Sozialprogrammen sowie technologischer Innovationen sind daher die Arbeitsschwerpunkte.

Neben den Informationen zum Institut und zu den Forschungsvorhaben bietet der Internetauftritt auch ein so genanntes Bildungsbarometer, das eine fortlaufende Marktbeobachtung des Erwachsenenbildungssektors in Oberösterreich dokumentiert.

Schweiz

Adult Learning Information Centre (ALICE)

<http://www.alice.ch>

ALICE ist das Informations- und Kommunikationsportal des Schweizerischen Verbandes für die Erwachsenenbildung (SVEB). In der Rubrik „Lebenslanges Lernen“ finden sich Informationen für Interessenten an Weiterbildungsangeboten, Auswahlkriterien für Kurse oder auch Hinweise zu Weiterbildungen im Ausland. Weitere Themen sind Fördermöglichkeiten und steuerliche Vorteile durch Weiterbildung.

Im Sektor „Professionals“ werden u.a. die wichtigsten nationalen und internationalen Forschungsprojekte des SVEB vorgestellt und Informationen zur Qualitätssicherung und aus der Weiterbildungspolitik zur Verfügung gestellt.

Beide Bereiche enthalten jeweils eine Rubrik für aktuelle Neuigkeiten (News) und eine Suchmöglichkeit für Veranstaltungen (Agenda).

Koordinationsstelle für die Weiterbildung an der Universität Bern (KWB)

<http://www.kwb.unibe.ch/lenya/kwb/live/index.html>

Die KWB ist eine wissenschaftlich tätige gesamtuniversitäre Einheit. Sie entwickelt, betreut und bietet selbst Weiterbildungsprogramme an und erforscht Voraussetzungen, Formen und Wirkungen von Bildung und Weiterbildung. Sie betreibt Evaluationsforschung, berät und unterstützt Fakultäten und Institute bei der Vorbereitung und Durchführung von Weiterbildungsprogrammen. Sie führt zudem die hochschuldidakti-

schen Kurse der Universität durch. Die KWB ist Geschäftsstelle der gesamtuniversitären Weiterbildungskommission (WBK) und Teil der Konferenz der Gesamtuniversitären Einheiten (KGE). Die KWB berät außerdem externe Institutionen und Interessenten in Fragen der Weiterbildung.

Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF)

<http://www.skbf-csre.ch>

Die SKBF informiert über schweizerische Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf dem gesamten Gebiet des Bildungswesens.

Das Portal bietet im Bereich Dokumentation eine Datenbank, in der Forschungsprojekte, Institutionen und Personen rund um das schweizerische Bildungswesen recherchiert werden können. Im Bereich Koordination/Netzwerke besteht ein eigenes Portal "Netzwerk Berufsbildung/Erwachsenenbildung". Dieses Netzwerk führt Fachleute aus den Bereichen der Berufsbildung sowie der Erwachsenen- und Weiterbildung zusammen und bietet Forscherinnen und Forschern ein Forum zur Information, zum Austausch und zum Kontakt.

Das Netzwerk informiert über Projekte, aktuelle Entwicklungen und Initiativen. Ferner werden im Rahmen dieses Zusammenschlusses Veranstaltungen zu aktuellen Forschungsfragen und Themen aus der Berufs- und Erwachsenenbildung organisiert.

Europa

Europäischer Verband für Erwachsenenbildung (EAEA)

European Association for the Education of Adults

<http://www.eaea.org/>

Die EAEA ist ein Zusammenschluss von Nichtregierungsorganisationen (NGOs), die aktiv in die Weiterentwicklung von Erwachsenenbildung in ganz Europa involviert sind. WWW-Angebot: Datenbank ALICE mit Informationen über Organisationen der Erwachsenenbildung in Europa, Bildungsprogrammen, Finanzierungsquellen, Gesetzgebung, Veröffentlichungen und Forschungsergebnissen im Bereich der nichtformalen Erwachsenenbildung in Europa.

European Educational Research Association (EERA)

<http://www.eera.ac.uk>

Ziel dieser europäischen Forschungsvereinigung ist es, den Ideenaustausch unter den Forschenden zu fördern, für die Zusammenarbeit unter den Wissenschaftler/-innen im europäischen Raum zu werben, die Qualität der Forschung zu verbessern und europäischen Politikern, Planern und Praktikern unabhängigen Rat zur Bildungsforschung anzubieten. Die englischsprachige Homepage bietet Informationen zur EERA selbst, eine

Linksammlung zur europäischen Bildungsforschung, im Bereich Publikationen Zugänge zu den elektronisch verfügbaren Ausgaben des European Educational Research Journal (EERJ), Informationen zu den jährlich stattfindenden EERA-Konferenzen und eine ausführliche Darstellung der Netzwerk-Arbeit.

European Society for Research on the Education of Adults (ESREA)

<http://www.esrea.org>

Die Europäische Gesellschaft zur Forschung in der Erwachsenenbildung ist eine Fachgesellschaft, deren Mitglieder zu Forschungsfeldern in der Erwachsenenbildung arbeiten. Die Geschäftsstelle von ESREA ist an der niederländischen Universität in Leiden am Fachbereich Sozialwissenschaften angesiedelt.

Ziel der Gesellschaft ist es, durch gegenseitige Information und den kritischen Austausch über die jeweils eigenen Forschungen das europäische Forschungsnetzwerk zur Erwachsenenbildung zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Die englischsprachige Homepage bietet u.a. Informationen zur Fachgesellschaft, zu den Konferenzen und Netzwerken und auch Publikationslisten.

Eurydice – Das Informationsnetz zum Bildungswesen in Europa

http://www.eurydice.org/accueil_menu/de/frameset_menu.html

Eurydice ist ein Informationssystem, das von der EU zur Verfügung gestellt wird. Aufgabe dieses Informationsnetzes ist die Erstellung verlässlicher und vergleichbarer Informationen über die nationalen Bildungssysteme und Bildungspolitiken in Europa. Eurydice nimmt dadurch die Rolle einer Beobachtungsstelle wahr und beleuchtet sowohl die Vielfalt der Bildungssysteme als auch gemeinsame Tendenzen.

Die Datenbank Eurybase bietet Volltexte, die die Bildungssysteme der einzelnen EU-Mitgliedsstaaten beschreiben. Darüber hinaus werden von Eurydice u.a. auch vergleichende Analysen zu verschiedenen Themengebieten wie beispielsweise zu Lebenslangem Lernen angeboten.

Initiativen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Berichtssystem Weiterbildung IX

http://www.bmbf.de/pub/berichtssystem_weiterbildung_9.pdf

Das Berichtssystem Weiterbildung (BSW), das die TNS Infratest Sozialforschung im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Kooperation mit dem IES Hannover, Dr. Dieter Gnahs (in beratender Funktion) und Helmut Kuwan, Sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung München, durchführt, ist ein Instrument zur kontinuierlichen Beobachtung des Weiterbildungsgeschehens in Deutschland.

Seit 1979 stützt sich das BSW auf repräsentative mündliche Bevölkerungsbefragungen, die Informationen über Umfang und Richtung der Weiterbildungsnachfrage lie-

fern. Durch den Dreijahresturnus der bislang neun Erhebungen von 1979 bis 2003 ist es möglich, die Weiterbildungsbeteiligung im Zeitvergleich zu betrachten. Die Fragestellungen gehen dabei von der Nachfrageseite aus, also von der Perspektive der Teilnehmer bzw. der (potenziellen) Adressaten von Weiterbildung. Der Bericht der 9. Erhebung liegt aktuell vor. (PDF-Datei, 119 Seiten, Bonn, Berlin 2005)

Konzertierte Aktion Weiterbildung (KAW)

<http://www.kaw-info.de>

Die KAW bietet ein Forum für alle im Bereich der allgemeinen, politischen, beruflichen und der wissenschaftlichen Weiterbildung Verantwortlichen. Sie ist ein unabhängiges Sachverständigengremium für den Bereich der Weiterbildung, nimmt – unabhängig und überparteilich – Aufgaben der Politikberatung wahr und ist Ansprechpartner und Impulsgeber für die Weiterbildung.

In ihrer Funktion als die Politik beratendes Gremium entwickelt die KAW handlungsorientierte bildungspolitische Stellungnahmen und Empfehlungen zu aktuellen bildungspolitischen Themen. Die KAW dient als Forum für Weiterbildungsinnovationen, pflegt den fachlichen nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch und initiiert Kooperationen zu weiterbildungsrelevanten Themen. Sie sieht ihre vorrangige Aufgabe darin, den Diskurs zwischen den weiterbildungspolitischen Akteuren auf allen Ebenen zu intensivieren, unterschiedliche Positionen zu bündeln und den Transfer in die Praxis zu sichern.

Die KAW wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Seine Mitglieder sind auf Bundesebene agierende Träger, Verbände, Institute sowie Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Medien. Der Internetauftritt der KAW bietet neben den Informationen zum Gremium selbst einen regelmäßigen Informationsdienst, aktuelle Publikationen und einen Expertenpool.

Datenbanken

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts

für Internationale Pädagogische Forschung (BBF)

<http://www.bbf.dipf.de>

Die 1876 gegründete Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) ist eine internationale Forschungsbibliothek. Seit 1992 gehört sie zum Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF). Mit einem Bestand von über 700.000 Bänden ist sie die zweitgrößte pädagogische Spezialbibliothek in Europa.

Die BBF ist in das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) eingerichtete System der Sondersammelgebiets-Bibliotheken integriert. Die Informationsangebote der BBF umfassen u.a. auch vielfältige Informationen zur historischen Erwachsenenbildungsforschung.

FORIS – Datenbank des Informationszentrums (IZ) Sozialwissenschaften
<http://www.gesis.org/Information/FORIS/Recherche/index.htm>

Zentrale Aufgabe des IZ ist die Akquisition, Aufbereitung und Vermittlung von Informationen zum Stand der Forschung und zur Literatur für den Bereich der Sozialwissenschaften in den deutschsprachigen Ländern sowie zu sozialwissenschaftlichen Forschungsaktivitäten in Osteuropa. Die aufbereiteten Informationen stehen in den Datenbanken FORIS (Forschungsinformationssystem Sozialwissenschaften) und SOLIS (Sozialwissenschaftliches Literaturinformationssystem) im Internet zur Verfügung.

In der Datenbank FORIS ist auch eine Sammlung der Forschungsvorhaben und laufenden Projekte aus dem Bereich der Erwachsenenbildung/Weiterbildung recherchierbar.

PERINE – Pedagogical and Educational Research Information Network for Europe
<http://www.dipf.de/perine/start/frameset.htm>

PERINE eröffnet Forscherinnen und Forschern den Zugang in elf Sprachen zu internetbasierten Ressourcen über Bildungsforschung in Europa. In Kooperation mit Forschernetzwerken der EERA (European Educational Research Association) wurden derzeit vier Themenschwerpunkte für die Pilotversion der Datenbank ausgewählt:

1. Bildungsmanagement, 2. Europäische Bürgerschaft, 3. Lebenslanges Lernen und 4. Kompetenzen. Die Datenbank verweist auf unterschiedliche Arten von Webressourcen, wie z.B. andere Datenbanken, Fachartikel im Volltext, E-Journals, Bibliographien, institutionelle Websites, Sites über Forschungsnetzwerke und -projekte. Zum PERINE-Netzwerk gehören die Länder Dänemark, England, Italien, Litauen, Österreich, Ungarn, Schweiz und für Deutschland das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF).

E-Journals zur Erwachsenenbildung

DIE – Zeitschrift für Erwachsenenbildung
<http://www.diezeitschrift.de>

Die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift wird vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) herausgegeben. Die Inhaltsübersichten, ausgewählte Beiträge und Artikel aus bereits vergriffenen Ausgaben stehen online zur Verfügung.

European Educational Research Journal (EERJ)
<http://www.wwwords.co.uk/EERJ/>

Das Journal ist die offizielle Zeitschrift der European Educational Research Association (EERA). Die Fachzeitschrift zur europäischen Bildungsforschung erscheint viermal im

Jahr und wird ausschließlich online veröffentlicht. Die Beiträge haben vor ihrer Veröffentlichung ein Peer-review-Verfahren durchlaufen.

Informationsseiten des Deutschen Bildungsservers zum Thema (Auswahl)

Berichte und Erhebungen zur Weiterbildung

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=2837>

Erwachsenenbildungsrecht/Weiterbildungsrecht

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=876>

Weiterbildungsstatistiken

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=306>

Anleitungen und Hilfen zur Erstellung von Weiterbildungsstatistiken

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=2375>

Anschrift der Autorin:

Doris Hirschmann M.A., Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Geschäftsstelle Deutscher Bildungsserver, Schloßstr. 29, 60486 Frankfurt a.M.

Referenzen

Klassifikation für Bildungswissenschaftliche Forschungseinheiten (BildE) – BIC
für internationale Pädagogische Forschung (BIPF)
<http://www.bipf.dipf.de>

Publizierungsergebnis zur Arbeitsgruppe

– schweiz mit teilnehmenden Deutschen Hochschulen abgeschlossen mit
Projekt erarbeitet werden kann und darüber hinaus mit „Arbeitsgruppe BIPF“ zusammen
arbeitende Forschungseinheiten sowie andere niedrigere Einheiten einer
universität oder einer pädagogischen Forschung (BIPF). Mit einem Hauptziel von über 1000
Büchern auf die wichtigsten pädagogischen (BIPF) hochschulen und universitäten ausgeweitet
um 2010 ist in das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft etablierte System der
Sondersachgebiete einzuschließen integriert. Die Techniken unterscheiden
sich deutlich darin, dass sie unterschiedliche Methodenkollektive für die Konsolidierung
der Ergebnisse innerhalb gemeinschaftlich und öffentlich aus institutionell zentriert (AIPF)